

Pommersfelden, 16. Mai 1944

216

Liebes Fräulein Brumm!

Ihren Brief vom 13.5. habe ich dankend erhalten. Sicherlich sind inzwischen die DA Hefte eingetroffen, so daß sich alle weiteren Fragen erledigen. Es waren 2 Pakete, einmal 5 und einmal 8 Hefte; ein Heft hat sich schon der Chef genommen und eins habe ich an Prof. Holtzmünn geschickt. Nun möchte ich Sie bitten, uns ein DA wieder zurückzusenden, da wir es für die Bibliothek brauchen. Die Sonderdrucke des Jahresberichtes muß ich einstweilen noch zu der Schnippelei legen, da ich sicherlich nicht vor 4 bis 6 Wochen Zeit habe, um sie zu verschicken. Ebenso wird es mit den neuen Aufforderungen zum Jahresbericht gehen. Wenn Sie daher nicht vorziehn, die Aufforderungen lieber allein zu machen, möchte ich Sie noch bitten, daß Sie mir den DA Heft für einige Zeit aus Berlin hierher schicken, damit ich wenigstens einige Anhaltspunkte habe, wie die Sachen in den Jahren vorher gesprochen wurden.

200

Pommersfelden, 4.12.44.

XX Berlin NW 3, 80  
Charlottenstraße 41  
Fernruf: 16 27 89

Nr.

Liebes Fräulein Brumm!

Inzwischen werden Sie die Adressen und Bücher erhalten haben. Leider habe ich die beiden Bücher QFIAB IX und Janson hier nicht finden und mich auch nicht erinnern können, sie jemals gesehen zu haben. Ob wir noch einen Band IX haben, kann ich Ihnen im Augenblick nicht sagen, da durch den ~~Museum~~ - Umbau - alles verbaut ist und ~~xx~~ erst nach vollzogenem Umzug an die Bücher herankomme. Ich bitte Sie, sich noch bis dahin zu gedulden. Herr Prof. Mayer bittet Sie, für ihn in der Ubi die letzten 10 Bände der Verhandlungen des hist. Vereins für Oberpfalz und Regensburg zu bestellen.

Das wäre im Augenblick alles und haben Sie schönen Dank für Ihre Mühe. Mit besten Grüßen

Ihre P. Hecker